Viele Menschen – auch manche Christen – fragen sich:

Wenn Jesus wirklich Gott ist, wie konnte Er dann sterben?

Um das zu verstehen, müssen wir sehen, was die Bibel über Jesus sagt und warum Er auf die Erde kam.

---

1. Ist Jesus Gott?

Ja, Jesus ist vollkommen Gott. Die Bibel bestätigt: Gott nahm menschliche Natur an und erschien in der Welt in der Person Jesu Christi.

> *1. Timotheus 3,16*
> *„Und offenbar groß ist das Geheimnis der Gottseligkeit: Gott ist geoffenbart im Fleisch, gerechtfertigt im Geist, gesehen von Engeln, gepredigt unter den Heiden, geglaubt in der Welt, aufgenommen in Herrlichkeit.“*

Als Jesus auf die Erde kam, hörte Er nicht auf, Gott zu sein – Er nahm Menschlichkeit hinzu. Er wurde vollkommen Gott und

vollkommen Mensch (theologischer Begriff: hypostatische Union). Auf der Erde ging es Ihm jedoch nicht darum, Anbetung zu fordern oder himmlische Herrlichkeit zu zeigen, sondern die Mission der Erlösung zu erfüllen.

---

2. Warum wurde Gott Mensch?

Jesus kam nicht, um Seinen eigenen Ruhm zu suchen, sondern um uns, die sündige Menschheit, zu retten. Er demütigte sich, damit wir gerettet werden können.

> *Philipper 2,6–8*
> *„...der, in Gottes Gestalt seiend, es nicht für einen Raub hielt, Gott gleich zu sein,*
> *sondern sich selbst entäußerte, die Gestalt eines Knechtes annahm und den Menschen ähnlich wurde;*
> *und in der Erscheinung wie ein Mensch befunden, demütigte er sich selbst und wurde gehorsam bis zum Tod, ja zum Tod am Kreuz.“*

„Sich selbst entäußern“ bedeutet, dass Jesus freiwillig auf Seine himmlischen Privilegien verzichtete. Er hörte nicht auf, Gott zu

sein; Er wählte nur, Seine göttlichen Kräfte auf der Erde nicht zu Seinem eigenen Vorteil einzusetzen.

In der Theologie nennt man das Kenosis – das Selbstleerwerden der göttlichen Vorrechte Jesu (griechisch: *ekenōsen*, Philipper 2,7).

---

3. Ein Bild: Der Polizist

Stellen Sie sich einen Verkehrspolizisten vor. In Uniform hat er die Autorität, den Verkehr zu regeln. Wenn er jedoch in Zivil auf den Markt geht, ist er immer noch Polizist, aber er tritt nicht mit seinen Befugnissen auf.

Jesus tat dasselbe: Er hörte nicht auf, Gott zu sein – Er wählte nur, unter uns zu leben wie einer von uns.

---

4. Warum starb Jesus?

Weil Er wirklich Mensch wurde, erlebte Jesus Hunger, Müdigkeit, Trauer – und schließlich den Tod. Aber Sein Tod war kein Scheitern, sondern Teil Seiner Mission: uns zu retten, indem Er an

unserer Stelle starb.

> *Römer 5,8*
> *„Gott aber beweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.“*

Sein Tod war freiwillig:

> *Johannes 10,17–18*
> *„Darum liebt mich der Vater, weil ich mein Leben hingegeben habe, damit ich es wiedernehme.*
> *Niemand nimmt es von mir, sondern ich gebe es von mir aus. Ich habe Macht, es hinzugeben, und ich habe Macht, es wiederzunehmen…“*

Am Kreuz übergab Er Seinen Geist in die Hände des Vaters:

> *Lukas 23,46*
> *„Jesus aber rief mit lauter Stimme: Vater, in deine Hände*

> *befehle ich meinen Geist! Und als er das gesagt hatte, verschied er.“*

Sogar Pilatus war überrascht, dass Jesus so schnell starb (vgl. Markus 15,44). Der Tod besiegte Jesus nicht – Er wählte den Moment, Seinen Geist zu übergeben.

---

5. Das größte Wunder: Seine Auferstehung

Das größte Wunder ist nicht, dem Tod zu entgehen, sondern die Macht zu haben, zu sterben und dann wieder aufzuerstehen. Jesus tat genau das – Er nahm Sein Leben durch göttliche Macht wieder an sich.

> *Johannes 11,25*
> *„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, wird leben, auch wenn er stirbt.“*

Kein anderer Prophet oder religiöse Führer in der Geschichte hat je behauptet, dass er über Tod und Leben herrscht – und es

bewiesen. Dies zeigt Seine Göttlichkeit und Seinen Sieg über Sünde und Tod.

---

6. Ist Jesus nach Seinem Tod noch Gott?

Ja. Sein Tod macht Ihn nicht weniger göttlich – er zeigt Seine Liebe, Demut und rettende Kraft. Nur der wahre Gott konnte für die Sünden der Welt sterben und dann wieder auferstehen.

> *Kolosser 2,9*
> *„Denn in ihm wohnt die ganze Fülle der Gottheit leibhaftig.“*

Jesus Christus hat echte Autorität. Er vergab Sünden, stillte Stürme, erweckte Tote – und Er selbst stand von den Toten auf. Kein anderer Prophet tat dies.

---

7. Er wird in Herrlichkeit wiederkommen

Jesus ist noch nicht fertig. Eines Tages wird Er zurückkehren – und jeder wird Ihn erkennen.

> *Offenbarung 1,7*
> *„Siehe, er kommt mit den Wolken, und jedes Auge wird ihn sehen…“*

> *Philipper 2,10–11*
> *„…dass im Namen Jesu jedes Knie sich beuge… und jede Zunge bekenne, dass Jesus Christus Herr ist.“*

Manche werden überrascht sein, weil sie dachten, Er käme nicht zurück. Aber die Bibel sagt:

> *2. Petrus 3,9*
> *„Der Herr verzögert nicht die Verheißung, wie einige es für eine Verzögerung halten, sondern ist geduldig mit uns und will nicht, dass jemand verloren gehe, sondern dass alle zur Buße gelangen.“*

Jesus ist geduldig – Er gibt uns Zeit, zu Ihm zu kommen und gerettet zu werden.

Schlussfolgerung: Warum starb Jesus?

Weil Er uns liebt. Jesus ist Gott und Retter. Er wurde Mensch, lebte ein vollkommenes Leben, starb für unsere Sünden und stand in Kraft wieder auf. Sein Tod war keine Schwäche – es war die größte Liebes- und Machttat aller Zeiten.

> *Johannes 15,13*
> *„Niemand hat größere Liebe als die, dass er sein Leben lässt für seine Freunde.“*

Er gab Sein Leben für dich – und lädt dich ein, an Ihn zu glauben, Ihm nachzufolgen und gerettet zu werden.

(Der Herr kommt!)
Möge Gott uns helfen, Ihn immer besser kennenzulernen und uns auf Seine Wiederkunft vorzubereiten.

JIUNGE NA GROUP LETU LA WHATSAPP HAPA >> WHATSAPP GROUP....

Share on:
WhatsApp